

Kommuniqué

des Verfassungsausschusses

über den Bericht des Bundeskanzlers im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend Kommunikationsbericht 2011 der KommAustria, der Telekom-Control-Kommission und der RTR-GmbH gemäß § 19 Abs. 2 KOG (III-344 d.B.)

Der Bundeskanzler hat im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie dem Nationalrat am 9. Juli 2012 den gegenständlichen Kommunikationsbericht 2011 der KommAustria, der Telekom-Control-Kommission und der RTR-GmbH gemäß § 19 Abs. 2 KOG zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 7. November 2012 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Den Beratungen wurden gemäß § 40 Abs. 1 des GOG-NR als Auskunftspersonen Dr. Alfred **Grinschgl**, Geschäftsführer der RTR-GmbH, Fachbereich Medien und Mag. Michael **Ogris**, Vorsitzender der Kommunikationsbehörde Austria beigezogen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordnete Angela **Lueger** die Abgeordneten Dr. Peter **Fichtenbauer**, Dieter **Brosz**, MSc, Herbert **Scheibner**, Dr. Josef **Cap** und Mag. Wolfgang **Gerstl** sowie der Staatssekretär im Bundeskanzleramt Dr. Josef **Ostermayer**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundeskanzlers im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend Kommunikationsbericht 2011 der KommAustria, der Telekom-Control-Kommission und der RTR-GmbH gemäß § 19 Abs. 2 KOG (III-344 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2012 11 07

Karl Donabauer

Schriftführer

Dr. Peter Wittmann

Obmann